

# Isernhagener Hopfenfest 2025

## Biergenuss, Live-Musik und gute Laune an der Marienkirche

Das beliebte Isernhagener Hopfenfest geht in die nächste Runde: Am 27. und 28. Juni 2025 verwandelt sich das Gelände an der Marienkirche in Isernhagen K.B. erneut in einen Treffpunkt für Genießer, Musikliebhaber und Feierfreudige.

In stimmungsvoller Atmosphäre präsentieren sieben regionale Brauereien ihre handwerklich gebrauten Biere. Kulinarisch wird das

Fest durch vielfältiges Streetfood, den beliebten Rossgoschen-Gin sowie Cocktails abgerundet – Genuss für jeden Geschmack!

Musikalisch sorgt am Freitag, 27. Juni, die Band Dead Folks von der Musikschule Isernhagen Burgwedel mit irischem geprägten Klängen für Stimmung. Am Samstag, 28. Juni, heizen die Fidgets den Besucherinnen und Besuchern ordentlich ein – bekannt für

ihre energiegeladenen Auftritte bei vergangenen Festen.

Für die musikalische Unterhaltung zwischendurch sorgt DJ Sven, der mit seinem Gespür für gute Vibes das Publikum begeistert.

Der Veranstalter, Isernhagener Hopfenfest e.V., lädt herzlich ein und kündigt schon jetzt ein weiteres Highlight an: Am 20. September 2025 soll erstmals ein Weinfest stattfinden. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

**Veranstaltungsort:** An der Marienkirche, 30916 Isernhagen K.B.  
**Zeiten:** Freitag, 27. Juni – ab 16 Uhr, open end  
Samstag, 28. Juni – ab 14 Uhr, open end

**Weitere Informationen unter:**  
<https://www.facebook.com/HopfenfestIsernhagen/> oder [https://www.instagram.com/hopfenfest\\_isernhagen/](https://www.instagram.com/hopfenfest_isernhagen/)

**Kontakt für Rückfragen:**  
Matthias Kenzler, hopfenfest@kenzler.info 0177 7744778



# Auf vielfachen Wunsch

Konzertwiederholung ‚Kinder des Monsieur Mathieu‘ mit Femmes Vocales Isernhagen und Kindern

Ein besonderes Highlight der Chormusik bringt der Frauenchor Femmes Vocales Isernhagen am 18.05.2025 erneut auf die Bühne. Chorleiterin Anne Drechsel hatte mit dem Chor und einer eigens für dieses Konzert ins Leben gerufenen Kindergruppe bereits Ende Mai 2024 im ausverkauften Isernhagenhof die Herzen aller im Saal Anwesenden erreicht.

Die Lieder, die zum großen Teil aus dem Film ‚Die Kinder des Monsieur Mathieu‘ stammen, werden in französischer Sprache gesungen und handeln überwiegend von Kindern in schwierigen Lebenssituationen. Sie erzählen von der Sehnsucht nach Freiheit, Träumen vom Fliegen und einer glücklichen Zukunft.

Der volle Chorklang von Femmes Vocales und die reinen Kinderstimmen verleihen dieser Musik einen besonderen Reiz.

Zwischen den musikalischen Stücken werden kurze Texte vorgelesen. Sie nehmen das Publikum mit auf eine Gedankenreise, gefüllt von Hoffnung, Mut, Achtung und Respekt gegenüber allen Menschen.

Begleitet werden die Sängerinnen von Markus Matschkowski am MasterKeyboard.

Das Konzert findet am 18.05.2025 um 17 Uhr in der St. Michaelis Kirche Bissendorf statt. Der Vorverkauf in den Buchhandlungen Böhnert Isernhagen und Großburgwedel hat bereits begonnen.

Wer aktuelle Informationen über dieses Konzert und die Auftritte der anderen Chöre unter der Leitung von Anne Drechsel erhalten möchte, kann sich per Mail unter [drechsel-cheo-re@gmx.de](mailto:drechsel-cheo-re@gmx.de) anmelden



# Großes Interesse am Bildungspolitischen Talk in Isernhagen

## Drei Landtagsabgeordnete im intensiven Dialog

Ein Abend im Zeichen der Bildung: Anfang April lud der Ortsverband der Grünen Isernhagen zu einem „Bildungspolitischen Talk“ in die Begegnungsstätte Altwarmbüchen ein. Das Besondere: Drei Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags nahmen sich Zeit für den offenen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern – ein Format, das großen Zuspruch fand.

„Dass sich gleich drei Landtagsabgeordnete an einem Abend Zeit für Isernhagen nehmen, ist wirklich bemerkenswert. Das zeigt, wie ernst der Austausch mit der lokalen Bildungslandschaft genommen wird“, betonte Dr. Annette Heuer, Co-Vorsitzende der Grünen Isernhagen. Besonders hervorzuheben sei der offene Austausch auf Augenhöhe: „Es war kein klassisches Podium, sondern ein echter Dialog – mit spürbarem Erkenntnisgewinn für alle Beteiligten.“

### DREI STARKE STIMMEN FÜR DIE BILDUNGSPOLITIK

Der Einladung gefolgt waren Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen: Schüler\*innen, Eltern,

Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulbegleitende sowie weitere bildungspolitisch Interessierte. Diese Vielfalt spiegelte sich auch im Gespräch wider – ebenso wie die verschiedenen Perspektiven der drei anwesenden Landtagsabgeordneten:

MdL Djenabou Diallo Hartmann (zuständig für den Wahlkreis), Lena Nzume (bildungspolitische Sprecherin der Fraktion) und Pascal Mennen (Sprecher für Schulpolitik) diskutierten mit fundierter Fachkenntnis zentrale Herausforderungen der niedersächsischen Bildungspolitik.

Ein zentrales Thema: Die Weiterentwicklung des Bildungssystems als langfristiger Prozess – der sogenannte „Weg der tausend Schritte“. Statt kurzfristiger Reformen setzen die Grünen im Landtag auf nachhaltige Verbesserungen: So wurden im laufenden Schuljahr über 2.400 neue Lehrkräftestellen geschaffen und besetzt – trotz steigender Schülerzahlen. Auch die Stärkung multiprofessioneller Teams schreitet voran: Der Einsatz von nicht-lehrendem Fachpersonal hat sich seit 2019 deutlich erhöht.



### SCHWERPUNKTE: INKLUSION, DIGITALISIERUNG, LEHRKRÄFTEBILDUNG

Ein weiterer Fokus lag auf der praktischen Umsetzung von Inklusion und Diversität an Schulen. Die Teilnehmenden diskutierten über Herausforderungen im Schulalltag, notwendige Unterstützungssysteme und über die Rolle der Lehrkräftebildung. Klar wurde: In-

klusion kann nur gelingen, wenn Schulen personell gut ausgestattet sind und Pädagog\*innen gezielt geschult werden.

Auch die digitale Transformation im Bildungsbereich wurde intensiv beleuchtet. Lehrkräfte müssten nicht nur technische Ausstattung zur Verfügung haben, sondern auch die nötigen Kompetenzen, um digitale Medien pädagogisch sinnvoll einzusetzen. Hier

seien sowohl Investitionen als auch neue Ausbildungskonzepte gefragt.

### POLITIK ZUM ANFASSEN

Nach dem 2-stündigen offiziellen Talk nahmen sich die Abgeordneten im Anschluss über 30 Minuten Zeit für Gespräche in kleinen Gruppen. Dieses persönliche Format wurde von den Teilnehmenden dankbar angenommen – ein Zeichen dafür, wie groß der Bedarf an direktem Austausch ist.

Dass der Bildungspolitische Talk gut ankommt, ist kein Zufall: Lena Nzume und Pascal Mennen haben das Format bewusst entwickelt, um den Dialog zwischen Landespolitik und Gesellschaft zu stärken. „Raus aus dem Landtag, rein in die Lebenswirklichkeit“, lautet ihr Motto – mit dem Ziel, Bildungspolitik gemeinsam mit denen zu gestalten, die sie tagtäglich erleben.

„Die Rückmeldungen zeigen, wie sehr dieses Format gebraucht wird“, so Dr. Annette Heuer. „Nicht Frontalvortrag, sondern offener Austausch – genau das brauchen wir, wenn wir Bildung gemeinsam voranbringen wollen.“